Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 29.

(Nr. 10298.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Herborn, Höhr-Grenzhausen, Idstein, Katzenelnbogen, Nastätten, Rüdesheim, Usingen, Wallmerod, Wehen und Weilburg. Vom 26. August 1901.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogthums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Hohenroth,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höhr-Grenzhausen gehörige Gemeinde Stromberg,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Oberjosbach,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Katzenelnbogen gehörige Gemeinde Ebertshausen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Nastätten gehörige Gemeinde Berg,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rüdesheim gehörige Gemeinde Aulhausen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Usingen gehörige Gemeinde Emmershausen,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wallmerod gehörige Gemeinde Mähren,

Ausgegeben zu Berlin den 13. September 1901.

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Wehen gehörige Gemeinde Orlen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörigen Gemeinden Audenschmiede und Dietenhausen

am 1. Oktober 1901 beginnen soll.

Berlin, den 26. August 1901.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 3. Juni 1901, betreffend die Vereinigung der Landfeuersozietät der Kurmark Brandenburg, des Markgrafthums Niederlausitz und der Distrikte Jüterbog und Belzig sowie der Landfeuersozietät der Neumark zu einer Landfeuersozietät der Provinz Brandenburg in Berlin, durch Sonderbeilagen zu den Amtsblättern
   der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 26, ausgegeben am 28. Juni 1901,
   der Königl. Regierung zu Frankfurt a. O. Nr. 26, ausgegeben am 26. Juni 1901;
   der Königl. Regierung zu Cöslin Nr. 26, ausgegeben am 27. Juni 1901;
2. die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 3. Juni 1901, betreffend den Bau und Betrieb schmalspuriger Nebeneisenbahnstrecken von Augustenthal nach Lüdenscheid und vom Schmalspurbahnhofe Lüdenscheid nach dem gleichnamigen Staatsbahnhofe durch die Kreis Altenaer Schmalspur-Eisenbahn-Aktiengesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg Nr. 27 S. 419, ausgegeben am 6. Juli 1901;
3. der Allerhöchste Erlaß vom 19. Juni 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Schroda zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Glowno nach Schroda mit Abzweigungen nach Klein-Starolenka (Luisenhain), nach Kobylepole, Kruszewnia und Gowarzewo sowie nach Kleszewo und Czerleino in Anspruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 30 S. 373, ausgegeben am 23. Juli 1901;

4. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juni 1901, betreffend die Genehmigung des IX. Nachtrags zum Statute der Ostpreußischen landschaftlichen Darlehnskasse vom 20. Mai 1869, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 33 S. 405, ausgegeben am 15. August 1901,
   der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 33 S. 287, ausgegeben am 14. August 1901,
   der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 33 S. 305, ausgegeben am 15. August 1901;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Juni 1901, durch welchen der Stadtgemeinde Viersen das Recht verliehen worden ist, das zur Ausführung der geplanten Abwässer-Kläranlage erforderliche Grundeigenthum im Wege der Enteignung zu erwerben oder dauernd zu beschränken, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 34 S. 361, ausgegeben am 24. August 1901;
6. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband Grondstein durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düsseldorf Nr. 31 S. 335, ausgegeben am 3. August 1901;
7. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für den Deichverband für die Schulauer Außendeichsländereien zu Schulau im Kreise Pinneberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 32 S. 333, ausgegeben am 3. August 1901;
8. das am 27. Juni 1901 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Günterode im Kreise Heiligenstadt durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Erfurt Nr. 31 S. 161, ausgegeben am 3. August 1901;
9. der Allerhöchste Erlaß vom 29. Juni 1901, durch welchen der Aktiengesellschaft „Breslauer Straßeneisenbahngesellschaft" zu Breslau behufs Anbringung von Rosetten an den Straßenseiten von Häusern und Aufstellung von Masten zwecks Befestigung von Querdrähten für den elektrischen oberirdischen Betrieb ihrer umzubauenden sowie neu zu bauenden Straßenbahnlinien das Recht zur dauernden Beschränkung des Grundeigenthums verliehen worden ist, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 31 S. 271, ausgegeben am 3. August 1901;
10. der Allerhöchste Erlaß vom 29. Juni 1901, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung ꝛc. an den Kreis Striegau für die von ihm erbaute Chaussee von Ossig nach Metschkau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 33 S. 287, ausgegeben am 17. August 1901;
11. der Allerhöchste Erlaß vom 13. Juli 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Frankfurter Lokalbahn-Aktiengesellschaft zu Frankfurt a. M. zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des zum Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Heddernheim nach Ober-

urſel in Anſpruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Wiesbaden Nr. 32 S. 295, ausgegeben am 8. Auguſt 1901;

12. der Allerhöchſte Erlaß vom 13. Juli 1901, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Aktiengeſellſchaft „Bergiſche Kleinbahnen" zu Elberfeld zur Entziehung und zur dauernden Beſchränkung des für den Bau und Betrieb einer Kleinbahn von Elberfeld nach Ronsdorf in Anſpruch zu nehmenden Grundeigenthums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Düſſeldorf Nr. 32 S. 341, ausgegeben am 10. Auguſt 1901;

13. der Allerhöchſte Erlaß vom 13. Juli 1901, durch welchen der Altmärkiſchen Kleinbahngeſellſchaft mit beſchränkter Haftung zu Clötze im Kreiſe Gardelegen, der durch die Allerhöchſten Erlaſſe vom 20. Mai 1897, 26. Januar 1898 und 17. April 1899 das Enteignungsrecht zur Entziehung und zur dauernden Beſchränkung des für den Bau einer Kleinbahn von Clötze nach Wernſtedt wie deren Fortſetzung nach Algenſtedt in Anſpruch zu nehmenden Grundeigenthums verliehen iſt, das gleiche Recht auch für die Fortſetzung nach dem Staatsbahnhofe Vinzelberg der Eiſenbahnſtrecke Stendal—Lehrte verliehen worden iſt, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 33 S. 421, ausgegeben am 17. Auguſt 1901;

14. die Allerhöchſte Konzeſſionsurkunde vom 13. Juli 1901, betreffend den Bau und Betrieb einer vollſpurigen Nebeneiſenbahnſtrecke zur Verbindung der Altona-Kaltenkirchener Eiſenbahn mit der Preußiſchen Staatseiſenbahn in Eidelſtedt durch die Altona-Kaltenkirchener Eiſenbahngeſellſchaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 36 S. 365, ausgegeben am 17. Auguſt 1901;

15. der am 13. Juli 1901 Allerhöchſt vollzogene Nachtrag zu dem Statute der Genoſſenſchaft zur Regulirung des Gablickfluſſes im Kreiſe Lötzen vom 4. Februar 1898 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 32 S. 267, ausgegeben am 7. Auguſt 1901;

16. der am 21. Juli 1901 Allerhöchſt vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Genoſſenſchaft zur Entwäſſerung der Markowsker Wieſen im Kreiſe Oletzko vom 19. Auguſt 1897 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 34 S. 289, ausgegeben am 21. Auguſt 1901;

17. das am 21. Juli 1901 Allerhöchſt vollzogene Statut für die Drainagegenoſſenſchaft zu Guſenburg im Landkreiſe Trier durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 34 S. 355, ausgegeben am 23. Auguſt 1901.

Redigirt im Bureau des Staatsminiſteriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.